

Donnerstag, 17. Oktober 2024

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN HEILIGEN RUF AM 18. OKTOBER

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich komme als das Licht, das die Finsternis auflöst.

Heute komme Ich durch das Symbol der Schmerzhaften Agonie im Garten Gethsemane. Seht hier dieses Geschehen vor euren Augen und in euren Herzen.

Aus dem tiefsten Licht-Abgrund Meines Bewusstseins taucht das innere Leben auf, der Weg, den Ich in den Seelen aufbaue, die Mir folgen und Mich suchen. Ohne dieses innere Leben ist nichts möglich.

Seht hier das tiefste Innere Meines Wesens und Meines Bewusstseins. Dies ist der Bereich, den Ich für all jene habe, die es wagen, durch die enge Pforte der Demut in Mich einzutreten, damit das Oberflächliche und Hochmütige, das, was sich für überlegen hält und was nicht existiert, von euch abfällt, sodass eure besonnene Ergebung, eure wahrhaftige Demütigung und eure Essenz des Friedens in Mich eintreten können.

Ohne diesen inneren Aufbau, den Ich euch anbiete, ist es nicht möglich, den Plan und die Absicht Gottes auf der Erde zu materialisieren. Deshalb komme Ich heute, um zu versuchen, den Blinden - denen, die den Weg des Geistes verloren haben, und auch denen, die ihn nie gefunden haben - die Augen zu öffnen.

Seht vor euch, wie es um die Welt steht! Ist es nicht Zeichen genug, dass das innere Leben verloren gegangen ist und zwar auch in den großen Religionen, in denen die Kommunikation dieser Zeiten wichtiger ist als die innere Kommunikation zwischen den Seelen und allen Geistern, die in Gott leben?

Ich möchte, dass ihr euch daran erinnert, dass Ich euch auf Meinen Weg rufe, um die Kommunion mit dem inneren Leben wiederaufzubauen, dem heiligen Sinnbild des Geistes, der in den höheren Dimensionen schwingt und kommuniziert und der am Beispiel eures Lebens die Einfachheit Gottes widerspiegelt, ohne Stolz und Anmaßung. Deshalb ist dies eine entscheidende Zeit, eine einschneidende und bedeutende Zeit.

Ich komme durch diesen Impuls Meiner Schmerzhaften Agonie im Garten Gethsemane, damit ihr euch erinnert, dass, so wie euer Meister und Herr die enge Pforte der Demut, der Hingabe und der Annahme aller Sünden der Welt durchschreiten musste, auch ihr aufgerufen seid, - wenn ihr es annehmt - mit Mir das Kreuz der Menschheit zu tragen, das schmerzhaftes Kreuz dieser Menschheit. Ich weiß aber, dass ihr die Bedeutung davon nicht zur Gänze verstehen werdet, denn es ist etwas Geistiges.

In der Stille betrachte Ich euch, und Ich betrachte die Menschheit, die sich auf den Zustand ihrer endgültigen geistigen Abkoppelung zubewegt.

Deshalb sendet Gott Seine Boten und Hierarchien, um euch alle an den Weg des Geistes und des inneren Lebens zu erinnern. Je mehr Seelen den Weg des inneren Lebens suchen, desto mehr werdet ihr das Unbekannte und alles, was immateriell ist, verstehen, denn darin liegt das wahre Leben, das sich in Harmonie und im Einklang mit dieser Erdoberfläche widerspiegeln muss, um in vollkommener Kommunion mit dem Höchsten zu sein.

Heute bringe Ich euch einen sehr abstrakten Teil Meines Wesens, den Ich der Welt nie offenbart habe und von dem Ich weiß, dass ihr ihn mit dem Verstand nicht verstehen werdet, sondern nur mit einem Herzen, das sich öffnet, um Meine kosmischen und geistigen Impulse zu erfassen, werdet fühlen können.

Mein Inneres Leben, welches das Leben Gottes ist, ist ein Gesetz. In diesem spiegelt sich die absolute Liebe und die vollkommene Wissenschaft zwischen den Gesetzen des Universums und des Geistes wider.

Ich frage euch also: Wie oft am Tag vertieft ihr euch in eure innere Welt? Wie oft lasst ihr euch von eurer eigenen Intuition leiten und nicht von euren Vorlieben?

Versteht ihr den Unterschied zwischen In-Kommunion-Sein mit dem inneren Leben und Verbunden-Sein mit dem oberflächlichen Leben?

Ich brauche euch keine Beispiele dafür zu geben, was in der Welt geschieht, denn ihr seht es bereits mit eigenen Augen.

Das innere Leben muss in viel mehr Wesen und Herzen wiederhergestellt werden, damit eure eigenen Inkarnationen nicht verschwendet werden und verloren gehen.

Welch unbegreiflichen Schmerz empfindet Mein Vater, der in den Himmeln ist, wenn Essenzen, die nach dem Bild und Gleichnis Gottes erschaffen wurden, in den Abgründen der Welt verloren gehen oder wenn viele inkarnierte Essenzen in die Abgründe der Welt geführt werden, ohne es zu verdienen.

Dies ist die Zeit der Bemühung und der Einübung der Kommunion mit dem inneren Leben, damit auch die materiellen Formen von den heiligen kosmischen Energien durchdrungen werden, die als Ströme des Lichts, der Liebe und der Weisheit alles, was sie berühren und durch das sie zirkulieren, durchdringen und die Exzesse des oberflächlichen und materialistischen Lebens der Menschheit - auch derer, die behaupten, spirituell zu sein - beseitigen.

Denn diese Schule der Erde, dieses Planeten in diesem Universum und innerhalb dieser Schöpfung, wird bis zum letzten Augenblick, bis zum letzten Ausatmen gelebt, so wie auch Ich sie am Kreuz für euch alle gelebt habe, als ein Mensch, der gelernt hat, - trotz der Last des Kreuzes der Verirrungen der Welt und ihrer Ungerechtigkeiten - zu lieben und zu vergeben.

Wenn Ich zu euch von den Neuen Christussen spreche, spreche Ich nicht von etwas Theoretischem oder Romantischem; das gehört nicht zu Meinem Wortschatz. Ich spreche zu euch von einem Christus-Leben, das die Wahrheit nach außen trägt und sie in seinem ganzen Bewusstsein zur Anwendung bringt, in Kommunion mit allen Gesetzen des Universums, ohne sich über die Regeln der Gebote hinwegzusetzen.

Deshalb ist die Menschheit in diese Lage geraten, und es könnte noch schlimmer werden, wenn die Kommunion mit dem inneren Leben, die für euren Meister dringend ist, nicht wiedererlangt wird.

Ich möchte, dass ihr wisst und euch daran erinnert, dass dieses Werk, dem ihr durch einen unerklärlichen Zustand der Gnade und durch ein unbekanntes Verdienst angehört, vom souveränen Geist der Lehre und des Wissens der Hierarchie begnadet wurde. Dies hat auf stille, anonyme und einfache Weise die Türen wieder geöffnet, damit die Seelen den Weg der Kommunion mit dem inneren Leben wiedererlangen konnten und können.

Versteht ihr nun, wo ihr seid und wozu ihr hier seid?

Stellt euch diese Frage ohne Angst, aber mit Aufrichtigkeit, und Ich würde sogar sagen, mit Mut, damit die Trugbilder des oberflächlichen Lebens aufhören zu existieren und es nur die tiefen Kontakte mit der inneren Welt gibt, die nicht das persönliche oder spirituelle Ego bereichern soll, sondern erlauben soll, dass eure Seelen diese Inkarnation, die für viele die bedeutendste ist, regieren und erfüllen, um innerlich, anonym, von einem Zustand zum anderen überzugehen.

Aus diesem Grund entsagt, entsagt jeden Tag, auch wenn ihr glaubt, dass ihr es schon getan habt; denn das innere Leben, das für Gott einzigartig und unauslöschlich ist, ist weise, barmherzig, aber gerecht, erhaben, heilig und makellos für den, der sich öffnet, um es zu verstehen, zu leben und zu erfahren, und der durch sein eigenes Herz die Flamme der Göttlichen Absicht nährt, welche die Seelen in dieser Schule der Erlösung und der Vergebung führt.

Wie viel mehr Menschen suchen diesen Weg und finden noch nicht die Tür, um eintreten zu können!

Die Hierarchie vertraut euch den Wiederaufbau dieses Weges an, der rein geistig ist, um sich danach im Materiellen widerzuspiegeln. Und möge jenes Gesetz, das einst, am Anfang dieses Werkes, durch den ehrwürdigen Bruder José [Trigueirinho] erfüllt wurde, sich in so vielen Seelen wie möglich erfüllen und seine Anwendung finden; Seelen, die unabhängig von ihrer Schule und auch von ihren Irrtümern die Gelegenheit erhalten sollen, sich wieder mit ihrem eigenen inneren Leben zu verbinden, was im Wesentlichen bedeutet, sich mit dem Leben Gottes zu verbinden.

Heute darf Ich das Tiefste, das Ich habe, und auch das Heiligste, das Ich zum Ausdruck bringe, mit euch teilen; doch nicht als etwas Eigenes oder Persönliches, sondern als etwas, das zu Gott gehört, zu dem Lebendigen, Strahlenden und Barmherzigen Gott, der in stillem Wehklagen darauf wartet, dass Seine Söhne und Töchter, alle Seine Geschöpfe, sich wieder aus den Abgründen erheben und in sich selbst den Weg zum Ursprung des inneren Lebens finden.

Wenn das innere Leben in der Welt und in viel mehr Seelen herrschen würde, gäbe es keine Konflikte.

Wenn das innere Leben in den Seelen und in der Welt herrschen würde, gäbe es keine Spaltungen und Missverständnisse mehr, denn die Sprache des inneren Lebens ist eine und kommt aus dem Heiligen Geist, der mit Seinen Gaben und Gnaden die Seelen umwandelt, die sich öffnen, um den Sinn, hier in dieser Welt und in dieser Endzeit inkarniert zu sein, wiederzufinden.

Eine einzige Botschaft würde für Mich nicht ausreichen und auch Meine Worte würden nicht genügen, um die Größe des inneren Lebens auszudrücken, das demütig, genügsam und rein ist.

Aber die Grundlagen für die Wiederbegegnung mit dem inneren Leben wurden durch die Geistige Hierarchie von diesem Garten Gethsemane aus, der Zeuge der unbekanntesten Schmerzen Christi für die Seelen der Welt war, bereits gegeben und bedingungslos gewährt.

Möge angesichts der dunkelsten Düsternis der Menschheit und vieler Herzen das Licht des inneren Lebens wieder in den Abgründen der Erde leuchten, damit sich die gefallenen Sterne in Erlösung und Liebe zum Himmel erheben und wie so viele Bewusstseine des Universums Teil der großen Existenz des inneren Lebens werden, das Gott mit Seinem Kosmischen und Göttlichen Feuer nährt, das die Seelen wie heilige Blumen führt, die die Strahlen der Sonne des Herzens Gottes suchen.

Herr, Gott des Universums,
möge sich in Deinen Kindern
die Gegenwart des inneren Lebens wieder erfüllen,
damit in Deinem Namen, Adonai, alles erneuert wird.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.